



Minutes

3. Injector Section Meeting 2014

21. Februar 2014
10:30 – 11:50

24/200



Chair: Frank Brinker

Draft: Armin Brand

Agenda

<https://indico.desy.de/conferenceDisplay.py?confid=9794>

1.	Allgemeines	F. Brinker
2.	Special Talk: Laser Beamline Design	L.Winkelmann
	Protokoll (wird zu einem späteren Zeitpunkt eingestellt)	A. Brand

Dokumente

[2014 02 21 Komponenten
Injektor\[1\].pdf](#)

[XFEL beam line development 2014 2.
21.pptx](#)

Participants

Brand (TC), Brinker (TC), de Zubiurre Wagner (MVS), Eckoldt (34), Gubanova (01), Hartl (FS-LA), Keese (08/19), Labudda (MCS), Lederer (19), Lipka (MDI), Schulz (FS-LA), Sommer (08/19), Wagner (01), Winkelmann (FS-LA),

1. Allgemeines

Der Doppelboden im Laserraum wird vermutlich bis kommenden Dienstag (9.KW) fertig.

L.Winkelmann: Die Schweden haben noch einmal eine Änderung zum Design der IR-Laserbeamline geschickt.

Es sollte noch einmal bei den Schweden nachgefragt werden, welches CAD-Format sie verwenden.

Kollisionen gab es mit der Spiegelkammer, wenn diese versetzt würde hat dies keine Auswirkung auf die Beamline.

Gezeigt wurden Ansichten aus dem Design der Laserheater Beamline (aus Schweden) insbesondere bzgl. Kollisionen mit der Cryoinstallation:

- Die Streben (Bild Seite 1) werden noch angepasst.
- Bohrlöcher der Modulsupports werden in der kommenden Woche (9.KW) angerissen. Die Supports kommen in der KW10 und werden zügig installiert. Anschließend kann geklärt werden, wie die Laserbeamline an den Supportstützen angebracht wird.

Bild mit Spiegelkammer:

- Ein Wartungszugang von unten ist kaum möglich und sollte noch einmal geprüft werden, ggf. auch die Pumpe versetzen, um besseren Zugang zu der Spiegelkammer zu ermöglichen.

L.Winkelmann: Ist der „Kasten“ nur zum Schutz für das Rohr?

F.Brinker: Nein, es dient auch zusätzlich zur Versteifung.

Die Vermessungsmarke könnte ggf. auch auf den Kammerkopf gesetzt werden.

A.Wagner: Es sollte geprüft werden, ob die Vermessungsmarke an dieser Position nötig/erforderlich ist.

L.Winkelmann: Den Support der Spiegelkammer beim Schacht XSIN-MS ggf. auf die andere Seite (neben dem Schacht) bringen.

S.Lederer: Bei all diesen Überlegungen sollte auch gleich ein geeigneter Platz zum Anpumpen gefunden werden.

F.Brinker: Eventuell ist ein geeigneter Platz für den Pumpstand im XSIN-

MS UG6. Der Zugang ist rel. einfach und die Laserbeamlines sind ebenerdig zu erreichen.

L.Winkelmann: Die Pumpe im XSIN-MS UG5 sollte um 180° gedreht werden, um eine Kollision mit den Hohlleitern zu verhindern.

Die Tischhöhe ist nicht korrekt, da die Flansche aufsetzen. Die Höhe vom Betonboden aus gemessen ist 1175mm bis zur Oberkante Tisch. Es ist ein Versatz von 13,5mm.

2. Special Talk: Laser Beamline Design

L.Winkelmann stellte den Laser Beamline Design mittels einer Präsentation vor.

R.Wagner weist darauf hin, dass zu Wartungszwecken an den Hohlleitern ein entsprechender Bewegungsplatz benötigt wird. Manche Arbeiten sind mit installierter Laserbeamline nicht möglich.

L.Winkelmann: Die Beamline könnte bei Wartungsarbeiten kurzfristig demontiert werden.

Die Idee die Laserbeamline durch die Wand zu führen (100'er Kernbohrung) wurde verworfen, da die Beamline dann zwischen den vorhandenen Hohlleitern enden würde.

Eine alternative Führung würde zwei zusätzliche Spiegel erfordern, die im UV Bereich zu einem deutlichen Intensitätsverlust führen. Dies sollte wenn irgend möglich vermieden werden.

Es ist eine Online Diagnose für alle Laserpulse vorgesehen. Wenn möglich soll hierfür der Rückreflex vom Einkoppelfenster verwendet werden, um nachfolgende Störungen soweit möglich auszuschliessen.

Die Lieferzeit für die Linsen ist ca. 8 Wochen.